

Leben in der Gemeinschaft: Emotionale Bildung

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- (1) Eigene Bedürfnisse, Stärken und Vorlieben wahrnehmen und sie mithilfe geeigneter Kommunikationsformen zum Ausdruck bringen
- (2) Sich Neues zutrauen, unter mehreren Möglichkeiten auswählen und zur Entscheidung stehen
- (3) Über Konflikte sprechen und mit anderen nach Formen der Bewältigung suchen
- (4) Beziehungen zu Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aufbauen und Beziehungsmuster unterscheiden

Fertigkeiten und Haltungen	Kenntnisse	Kompetenzen	Teilkompetenzen mit <i>methodisch- didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte	Querverweise
Eigene Bedürfnisse, Stärken und Vorlieben beobachten, einschätzen und benennen	Eigene Fähigkeiten, Neigungen, Stärken und Bedürfnisse	1, 2, 4	Sich als wichtig und erfolgreich erfahren können Sich über schulische und außerschulische Erfolgserlebnisse und Fähigkeiten austauschen können Über Geben und Nehmen im Freundeskreis reflektieren dürfen und überlegen, was eine gute Freundschaft ausmacht	Ritual: Mein Erfolgstagebuch: schulische und außerschulische Erfolge festhalten und sich einmal im Monat darüber austauschen können. Andere Inhalte: Ich in meinem Freundeskreis: was kann ich mit meinen Fähigkeiten zur Freundschaft beitragen? Meine Spielfähigkeiten	Broschüre Wetterfest. Kapitel: Ich und meine Innenwelt. Erhältlich bei Dienststelle für Unterstützung und Beratung Programm Eigenständig werden. Erhältlich bei der Dienststelle für Unterstützung und Beratung

Emotionale Bildung 3. Klasse

Fertigkeiten und Haltungen	Kenntnisse	Kompetenzen	Teilkompetenzen mit methodisch- didaktischen Hinweisen	Mögliche Inhalte	Querverweise
			<i>Erfolgstagebuch; Gespräche; Kooperationsspiele, um Fähigkeiten zu entdecken; Kinder stellen einander ihre Spiele vor(oder die ihrer Eltern oder Großeltern); Gedankensturm; Fähigkeiten-Katalog erstellen, aus dem die Kinder ihre Fähigkeiten auswählen; Paargespräche im fliegenden Wechsel ...</i> <i>Der heimliche Freund: Freund/in losen, eine bestimmte Zeit lang der Person ein heimlicher Freund sein. Nach der festgesetzten Zeit können die Kinder raten, wer ihr Freund/ihre Freundin war.</i>	Meine Fähigkeiten, mit andern zu reden Meine Fähigkeiten, anderen Freund zu sein	
Gefühle wahrnehmen, zeigen und damit umgehen	Situationsgerechte Formen des verbalen und nonverbalen Ausdrucks	1, 2, 4	Eigene Gefühle wahrnehmen, erkennen und ausdrücken können Gefühle anderer erkennen und darauf reagieren	Meine Gefühle – deine Gefühle: genau beobachten und Gefühle an Mimik, Gestik und Körperhaltung erkennen	Kunst: Gefühlwürfel basteln "Die Geschichte vom Elefanten Elo, der sich nicht

Emotionale Bildung 3. Klasse

Fertigkeiten und Haltungen	Kenntnisse	Kompetenzen	Teilkompetenzen mit <i>methodisch- didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte	Querverweise
			<i>Gesprächsrunden mit Sprechstab; Lesen und dazu spielen; Rollenspiele; Märchen oder Geschichten nachspielen; Scharade; Wortschatzübungen; mit Gefühle-Würfel spielen; Gefühle-Memory</i>	Selbstreflexion: Ich fühle mich glücklich, wenn...; Ich fühle mich traurig, wenn... Umgang mit Gefühlen: Was kann ich tun, wenn ich zornig, traurig, ... bin? Ich darf meine Gefühle zeigen Wortschatzerweiterung	mehr rot ärgern wollte" Tipi 3 Schulbuch und Arbeitsheft; Veritas Gefühle zeigen, Gewalt vermeiden. ISBN: 978-3-403-04121-4
<i>Sich selbst behaupten, abgrenzen und sich Neues zutrauen</i>	Kommunikationsformen	3, 2, 1	Eigene Anliegen und Bedürfnisse in regelmäßigen Abständen formulieren und einbringen können Durchsetzungsfähigkeit stärken Mit Umgangsformen vertraut werden und experimentieren	Ritual: Ich hab ein Steinchen im Schuh Höflichkeitsformen / Anrede Einfache Gesprächsregeln einhalten Experimentieren mit verschiedenen	Programm Eigenständig werden. Einheit: Das mag ich – das mag ich nicht. Broschüre Wetterfest. Kapitel: Kommunikation.

Emotionale Bildung 3. Klasse

Fertigkeiten und Haltungen	Kenntnisse	Kompetenzen	Teilkompetenzen mit <i>methodisch- didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte	Querverweise
			<i>Höflichkeitsformen im Rollenspiel einüben; Spiele; Partnerübungen; Erzählrunden; Szenenspiel</i>	Ausdrucksformen Verbale und non-verbale Zustimmung und Ablehnung Zustimmung und Ablehnung äußern im Rollenspiel Das mag ich, das mag ich nicht Geschichten erzählen vor der ganzen Klasse Dialoge zu Höflichkeitsformen erfinden und spielen	
Beziehungen zu Gleichaltrigen und zu Erwachsenen aufbauen	Beziehungsmuster	4, 1, 2, 3	Über die eigenen Freundschaften nachdenken; Überlegen, was Freundschaft ausmacht und stärkt Zwischen Freundschaft und Bekanntschaft unterscheiden	Kooperationsspiele Was macht einen guten Freund/eine gute Freundin aus? Erzählungen über Freundschaften und	Technik: Freundschaftsbänder knüpfen Broschüre Wetterfest. Kapitel: Ich und meine Beziehungen.

Emotionale Bildung 3. Klasse

Fertigkeiten und Haltungen	Kenntnisse	Kompetenzen	Teilkompetenzen mit <i>methodisch- didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte	Querverweise
			<i>Kooperationsspiele; Arbeit in Kleingruppen; Gesprächsrunden; Freundschaftsbänder knüpfen; Beziehungsnetz zeichnen; Freundschaftslieder singen</i>	Erlebnisse mit Freunden/Freundinnen Meine Beziehungen in der Schule: zu Mitschülerinnen und Mitschülern, zu Lehrpersonen, Schulwarten ... Unterschied zwischen Freund/in – Kamerad/in – Mitschüler/in – Bekannte ... Andere Kulturen: Zahlen in anderen Sprachen; Essen und Tischsitten in anderen Kulturen	http://www.eventio.ch/downloads/AIIC_Tischsitten_weltweit_1.pdf
Die eigene Rolle in der Klasse und in Gruppen wahrnehmen und reflektieren	Verhaltens- und Rollenunterschiede in Gruppen und zwischen den Geschlechtern	1, 2, 4	Sich selbst Rollen zuschreiben und Rollen erkennen Mit unterschiedlichen Rollen experimentieren und überlegen, wie man selbst in einer ähnlichen Situation handeln würde	Ich habe viele Rollen: Schüler/in Sohn/Tochter - / Freund/in / Skifahrer/in ... Rollenhüte basteln, die Hüte abwechselnd aufsetzen und eine entsprechende Bewegung ausführen. Berufsrollen: heiteres Berufe	Broschüre Wetterfest. Kapitel: Masken, Rollen und Erwartungen Broschüre Wetterfest. Kapitel: Freiraum und Grenzen.

Emotionale Bildung 3. Klasse

Fertigkeiten und Haltungen	Kenntnisse	Kompetenzen	Teilkompetenzen mit methodisch- didaktischen Hinweisen	Mögliche Inhalte	Querverweise
			<i>Rollenspiele; Geschichten; Spiel mit Rollenhüten; Geschichten nachspielen; Film ansehen und Rollen definieren; erzählen; vorlesen; zeichnen; Bildgeschichten</i>	raten Einfache Rollendefinition Fabeln: Welche Rollen haben Tiere in der Fabel - Tierrollen spielen Männliche und weibliche Tierrollen in den Fabeln. Könnte der böse Wolf auch weiblich sein?	
Über Konflikte sprechen und Kompromisse finden	Methoden der Konfliktbewältigung	3, 1, 2, 4	Wissen, was Konflikte sind Sich in andere einfühlen lernen Eigene Anliegen vertreten	Aktives Zuhören in einfacher Form: Gesagtes merken und wiederholen – mit eigenen Worten wiederholen Ich sehe in/an dir: Einander	„Streitkultur in der Grundschule“. ISBN: 3-14-162061-X Broschüre Wetterfest.

Emotionale Bildung 3. Klasse

Fertigkeiten und Haltungen	Kenntnisse	Kompetenzen	Teilkompetenzen mit methodisch- didaktischen Hinweisen	Mögliche Inhalte	Querverweise
			<i>Gesprächskreise; Partnerübungen; Arbeit mit Bildern; Arbeit mit Arbeitsblättern; Scharade; Rollenspiele; Planspiele</i>	spiegeln, was man am anderen wahrnimmt Gefühle beim Gegenüber erkennen und aussprechen: ich sehe Tränen in deinem Gesicht und denke, du bist traurig, ich sehe, dass du die Zähne zusammenbeißt und denke, du bist zornig ... Klare Grenzen setzen und doch Rücksicht nehmen Lösungsmodelle für Streitsituationen finden win-win-Situationen suchen (z. B. Eselsstreit)	Kapitel: Konflikte lösen. „Cool bleiben statt zuschlagen!“. ISBN: 3-89358-864-7 „Komm, wir finden eine Lösung“. ISBN: 3-497-01727-2 Broschüre Achtsamkeit und Anerkennung <i>Gebauer, Karl: Ich hab sie ja nur leicht gewürgt. ISBN: 3-608-91022-0</i>
Über Geschlechterrollen reflektieren	Geschlechterrollen	1, 2, 4	Über Männer- und Frauenrollen nachdenken	Welche Hobbys, Buben und Mädchen ausüben	Handreichung zur Sexualerziehung in der Schule. Erhältlich bei Dienststelle für Unterstützung und Beratung
			<i>Gespräch, Comics zeichnen; Geschichten erzählen und vorlesen; Rollenspiele; Plakatarbeit; Bildgeschichten; einander die eigenen Hobbys vorstellen; Arbeit mit Arbeitsblättern z. B. persönliches Wappen</i>	Buben / Mädchen und die Freundschaft – worüber wir reden, was wir spielen, worüber wir streiten Worüber wir Buben / Mädchen uns freuen Wir Buben / Mädchen und die Freundlichkeit	

